

Soldaten im römischen Reich

Wer an die Römer denkt, dem fallen gewiss recht schnell große Feldherren ein: Marius, Scipio, Caesar zum Beispiel. Die Ausdehnung des *imperium Romanum* im gesamten Mittelmeerraum und darüber hinaus beruht auf zahlreichen Eroberungen. Zahlreiche Kriege und berühmte Schlachten markieren die Etappen dieser Entwicklung.

„Varus, Varus, gib mir meine Legionen wieder!“ soll Kaiser Augustus angesichts der herben Niederlage der Römer 9 n. Chr. ausgerufen haben.

Doch wer waren die Soldaten, die als Legionen unermüdlich die Grenzen des römischen Reiches sicherten und den römischen Machtbereich erweiterten?

Welche Eigenschaften musste ein römischer Soldat haben?

Gibt es Schilderungen von den Leistungen hervorragender Soldaten?

Was trug dazu bei, die Kampfkraft der Soldaten zu erhalten?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Unterrichtsmoduls, das neben vier Einzelszenen aus Caesars *de bello Gallico* auch eine Passage aus der Biographie des *Divus Iulius* Suetons und Textauszüge des militärischen Fachbuchs *Epitoma rei militaris* von Vegetius aus dem 4. Jh. n. Chr. umfasst. Diese Texte beleuchten Anforderungen und Leistungen der Soldaten.

Die Textzusammenstellung dieses Moduls stellt eine kleine Caesar-Einheit dar, bietet aber auch eine gute Ergänzung zur Caesar-Lektüre und zu weiteren Autoren und Texten des lateinischen Lektüreunterrichts, zum Beispiel zu den *Res Gestae* des Augustus oder zur Sallust- oder Livius-Lektüre.